

## Band VII., Nr. 2503, Seite 368-369

*Bruder Heinrich (H.) Bischof von Trient verleiht allen Bußfertigen und Beichtenden, die zum begonnenen Bau (fabricam) des Klosters Gnadental (Gnotintal) Handreichung tun, einen Ablass von 40 Tagen unter Vorbehalt der Genehmigung des Diözesanbischofs.*

Datum Auguste<sup>1</sup>, anno domini MCCLXXV., idus Maii.

Augsburg, 1275. Mai 15.

—

Nach dem Original.

Siegel des Ausstellers, die Siegelplatte aus mit Mennig gemischtem Wachse, insbesondere unten beschädigt, spitzoval, c. 70, 48 mm, (III. A. 2. b.): der auf einem mit Hundsköpfen und -Tatzen verzierten Stuhle sitzende Bischof, die Rechte segnend erhoben, in der Linken den Bischofsstab; Umschrift: + FR . HENRICVS . DEI . . . . CO . . S . TRIDENTINus. Die ganze Urkunde, insbesondere der Anfang, dessen Zeilen auf- und abgehen, unregelmäßig geschrieben.

---

<sup>1</sup>Nach JOHANN FRIEDRICH BÖHMER: Regesta Imperii Abt. 6: Die Regesten des Kaiserreichs unter Rudolf, Adolf, Albrecht, Heinrich VII. 1273-1313, Bd. 1: Die Regesten des Kaiserreichs unter Rudolf I, neu hrsg. Und erg. Von Oswald Redlich, Innsbruck 1898. [ND Hildeshe, Bd. 1, Nr. 373, 374 und 376, war Bischof Heinrich von Trient von 1275 Mai 14-18 beim Reichstag in Augsburg. Daraus ergibt sich die eben angegeben Deutung von *Aug.*

## Überlieferung und Publikationen

**Lagerort:**

HZA Neuenstein

**Signatur/Titel des Originals:**

GA 10 Schubl. 20 Nr. 16

**Überlieferung und Textkritik:**

Original war ehemals in Öhringen. Eine Abschrift befand sich im 1944 durch Fliegerangriff verbrannten Diplomatar HStA Stuttgart H 14 Nr. 118, S. 8.

## Weitere Angaben

**Beschreibstoff:**

Pergament

**Sprache:**

Lateinisch

**Ausstellungsort:**

Augsburg

**Ortsindex:**

Augsburg, A

Gnadental Wohnplatz (3103)

Gnadental, Michelfeld, SHA

Trient, Trentino-Südtirol, Italien